

Nationale Konferenz

Sexualisierte Gewalt

Dienstag, 14. November 2023, Kursaal Bern

Hybride Konferenz mit Teilnahme vor Ort oder online



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



DIE KONFERENZ

Moderation

Christina Caprez,
Journalistin, Autorin und
Soziologin

Konferenzsprachen sind
Deutsch und Französisch mit
Simultanübersetzung

Hybride Konferenz mit
Teilnahme vor Ort oder
online

Folgen Sie unserer Konferenz auf X
(ehem. Twitter): @EBG_BFEG_UFU,
#SexualisierteGewalt

Eine gesellschaftliche Debatte zu sexualisierter Gewalt ist im Gang, das Sexualstrafrecht wurde soeben revidiert. An der diesjährigen nationalen Konferenz wird über Hintergründe und Formen sexualisierter Gewalt informiert. Es werden Massnahmen, Entwicklungen und Interventionsformen vorgestellt und der aktuelle Handlungsbedarf diskutiert.

Es werden Erfahrungen und Auswertungen aus Schweden präsentiert, die mit dem auf Einvernehmlichkeit basierenden Sexualstrafrecht gemacht wurden, und Beispiele innovativer Präventionsansätze vorgestellt. In verschiedenen Parallelveranstaltungen werden praxisrelevante Themen vertieft behandelt, so beispielsweise die besonderen Anforderungen an die Beratung von Betroffenen sexualisierter Gewalt oder was für eine opfergerechte Einvernahme berücksichtigt werden sollte. Auch wird erläutert, was die bestehenden Beratungsangebote und Lernprogramme gegen sexualisierte Gewalt bewirken können oder welche Herausforderungen digitale Formen sexualisierter Gewalt mit sich bringen. Der aktuelle Handlungsbedarf in Politik und Praxis wird im Rahmen eines Schlussforums diskutiert.

Die Konferenz richtet sich an Fachpersonen aus Justiz, Polizei, Fachstellen, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, die im Bereich der Prävention und Bekämpfung von sexualisierter Gewalt tätig sind.

08.45 Empfang und Begrüssungskaffee im Kursaal Bern**09.15 Grusswort**

Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

09.35 Einführung

Sylvie Durrer, Direktorin Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

09.55 Sexualisierte Gewalt: Ursachen, Formen und Folgen

Agota Lavoyer, Expertin für sexualisierte Gewalt und Opferberatung

10.25 Neues Sexualstrafrecht: Ausgewählte Änderungen

Michael Schöll, Direktor Bundesamt für Justiz BJ

10.50 Pause**11.20 Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht: Erfahrungen aus Schweden mit der Einvernehmlichkeitslösung**

Stina Holmberg, Dozentin und Evaluatorin am Swedish National Council for Crime Prevention

11.50 Praxiseinblick: Krisenzentren für Opfer sexueller Gewalt

Tony Fracasso, Leiter Unité romande de médecine forensique URMF des Centre universitaire romand de médecine légale CURML Lausanne-Genf

12.05 Prävention: Schauplatz innovativer Ansätze gegen sexualisierte Gewalt

Fabian Ilg, Geschäftsführer Schweizerische Kriminalprävention SKP

Valérie Vuille, Direktorin Association DécadréE: Sensibilisierung der Medien für die Berichterstattung über sexualisierte Gewalt

Andi Geu, Co-Geschäftsleiter NCBI Schweiz, und Amea Löffler, Projektleiterin: Ja, nein, vielleicht. Ein partizipatives Jugendprojekt zu den Themen Geschlechterrollen und einvernehmliche Zustimmung

Letizia Carigiet, Co-Leiterin Helvetiarockt: Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt in Clubs und an Festivals

Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin Limita, und Miriam Staudenmaier, Fachmitarbeiterin Limita: Interaktive Präventionsausstellung INA «Mein Körper gehört mir!» für Jugendliche und Erwachsene mit kognitiven Beeinträchtigungen

12.50 Mittagspause mit Stehlunch**13.50 Parallelveranstaltungen – Block I (siehe Rückseite)****14.45 Parallelveranstaltungen – Block II (siehe Rückseite)****15.30 Pause****15.40 Schlussforum: Handlungsbedarf in der Praxis**

Doris Binda, Mitarbeiterin Beratungsstelle Frauen-Nottelphon Winterthur, Mitglied Nationales Fachgremium sexualisierte Gewalt

Alessandra Cambi Favre-Bulle, Richterin an der Berufungs- und Revisionskammer für Strafsachen des Obergerichts (Genf), Vorstandsmitglied Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter SVR-ASM

Angela Fleury, Co-Präsidentin Schweizerische Konferenz gegen Häusliche Gewalt SKHG

Linda Sutter, Staatsanwältin für Sexualdelikte am Kantonalen Untersuchungsamt St. Gallen, Vertreterin Schweizerische Staatsanwälte-Konferenz SSK

Gaby Szöllösy, Generalsekretärin Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren SODK

16.20 Carte Blanche

Marianne Maret, Ständerätin des Kantons Wallis

16.30 Ausblick und Schlusswort

Sylvie Durrer, Direktorin Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

16.40 Konferenzende und Apéro

Parallelveranstaltungen Block I 13.50–14.35 Uhr

1a Beratung und Begleitung von Opfern sexualisierter Gewalt für Opferhilfe-Fachpersonen (d)

Céline Salzmann, Opferhilfeberaterin, Opferhilfeberatung Oberwallis, Mitglied Nationales Fachgremium sexualisierte Gewalt

1b Conseil et accompagnement dispensés aux victimes de violence sexualisée pour les professionnel-le-s des centres LAVI (f)

Christophe Dubrit, chef de service, centre LAVI du canton de Vaud, Fondation PROFA

2 Polizeiliche Opferbegleitung und opfergerechte Einvernahme nach sexualisierter Gewalt (d/f)

Agota Lavoyer, Expertin für sexualisierte Gewalt und Opferberatung

Kathrin Wandeler, Fachverantwortliche Opferermittlungen, Polizei Kanton Solothurn

3 Sexualisierte Gewalt und Männlichkeitsvorstellungen: Lernprogramme gegen (sexualisierte) Gewalt und Beratungsangebote (d/f)

Barbara Beaussacq und Christoph Gosteli, Vorstandsmitglieder Fachverband Gewaltberatung Schweiz FVGS

Parallelveranstaltungen Block II 14.45–15.30 Uhr

4 Diskussionsforum neues Sexualstrafrecht (d/f)

Stina Holmberg, Dozentin und Evaluatorin am Swedish National Council for Crime Prevention

5 Sexualisierte (digitale) Gewalt an Kindern und Jugendlichen: Vorgehen und Herausforderungen bei Ermittlung, Opferschutz und Prävention (d/f)

Serdar Günal Rüttsche, Leiter Netzwerk digitale Ermittlungsunterstützung Internetkriminalität NEDIK, Chef Cybercrime Kantonspolizei Zürich

Regula Schwager, Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, Co-Leiterin Beratungsstelle CASTAGNA für sexuell ausgebeutete Kinder, Jugendliche und erwachsene Frauen

6 Von Sexismus bis Rachepornografie: Digitale Formen sexualisierter Gewalt und Herausforderungen (d/f)

Amandine Da Silva, Doktorandin in Kriminologie, Universität Lausanne

Sophie Achermann, Geschäftsführerin und Co-Gründerin Public Discourse Foundation

Anmeldung bis 17.09.2023 über folgenden Link:

www.ebg.admin.ch > Das EBG > Veranstaltungen

Für die Teilnahme vor Ort inkl. Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 150.- in Rechnung gestellt, für die online-Teilnahme CHF 100.-. Sie erhalten bis Anfang Oktober eine Bestätigung Ihrer Teilnahme (Teilnahme vor Ort ist beschränkt).

Tagungsort

Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern. www.kursaal-bern.ch/Anfahrt